

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169

FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bericht des 1. Spielleiters

Schwäbische Einzelmeisterschaft vom 17.02.15 - 20.02.15 in Violau

1. Platz U18	Matthias Reimann, SK Göggingen
1. Platz U18w	Isabellè Lagassè, SK Kempten
1. Platz U16	Christoph Blösch, SG Kötzt/Ichenhausen
1. Platz U16w	Dilan Hacklinger, SK Buchloe
1. Platz U14	Zarko Vuckovic, SF Augsburg
1. Platz U14w	Nina Linder, SC Burlafingen
1. Platz U12	Anto Crnov, SG Donauwörth
1. Platz U12w	Katarina Vuckovic, SF Augsburg
1. Platz U10	Benno Kudria, SK Rochade
1. Platz U10w	Jennifer Weiss, PSV Memmingen

Mit mir vor Ort war wieder unser bewährtes **Betreuerteam** (Caroline Dauer, Max Dauer, Otto Helmschrott, Moritz Jankowski, Christoph Lipok, Michael Reif, David Schury und Alexander Wodstrschil.

Kurzfristig wurde der Belegungsvertrag mit der Jugendherberge Dinkelscherben vom Landrat kurzfristig gekündigt. Alexander Wodstrschil (2. Spielleiter), Christoph Lipok (2. Vorsitzender) und ich hatten uns auf die Suche nach einer neuen Jugendherberge gemacht. Wir haben uns dann für Violau entschieden.

Den Eltern/Betreuern wurde im Einladungsschreiben mitgeteilt, dass die Herbergsleitung keine Besuche von Eltern und Betreuern erlaubt. Die Philosophie des Hauses ist eben, dass die Kinder und Jugendlichen auch einmal ohne Eltern auskommen sollen. **Das hat sehr gut funktioniert.** Kein Kind wurde wegen Heimweh abgeholt. Nur die Eltern hatten Heimweh nach ihren Kindern.

Das Turnier ist für Kinder konzipiert, nicht für Betreuer, Eltern oder sonstige Familienangehörige. Während einer mehrtägigen Klassenfahrt dürfen die Eltern auch nicht zu Besuch kommen.

Ich erhielt von einigen Vereinen inakzeptable Emails. **Eine Wortwahl wie „Eiserner Vorhang“ „Besuchsverbot“ oder eine „Forderung nach Auflösung der Isolation“ sollte man doch unterlassen. Wir waren nicht in einem Arbeitslager der ehemaligen DDR.**

Das Funkloch im Haus war ein Problem. **Die Kinder konnten aber von Draußen jederzeit ihre Eltern anrufen und sich mit Ihnen auch treffen.** Vielleicht hatten die Kinder „keine Zeit“ für den ständigen Kontakt mit ihren Eltern? Neue Freunde finden, viele Freizeitmöglichkeiten und natürlich auch Schach spielen.

Es haben in der U10 und U12 hat je ein Teilnehmer nicht übernachtet. Das lag aber nachweislich nur an den Müttern. Die Spieler hatten als Tagesgäste bezahlt wurden aber zu allen Mahlzeiten abgeholt. **Es wurde also niemand daran gehindert seine Eltern zu sehen.**

Der Besuchswillen von Eltern ist Nordschwäbisches und Augsburgsches Phänomen. Wir haben und hatten nie Probleme mit elternvermissenden Allgäuern U10 oder U12 Spielern.

Außerdem erhielt ich „**verzweifelte SMS**“ von „**besorgten Eltern**“ mit der Bitte, dass sich ihre Kinder sich zu Hause melden sollen. Von den darauf angesprochenen Kindern bekam ich meistens zu hören: „Keine Zeit. Mache ich später“. Mir ist kein Kind begegnet, das unter der "Isolation" regelrecht gelitten hat und das künftig lieber auf die Meisterschaft verzichten würde, als nochmals lange von den vertrauten Personen getrennt zu sein (**O-Ton aus Augsburg**).

Während der Meisterschaft wurde Nicolas Lagassè von den Spielern zum neuen Jugendvertreter gewählt. Er hat auch besonders mit den jüngeren Teilnehmern vertraulich gesprochen und wird auf der Jugendversammlung berichten. Auch wenn dies einigen Eltern und Betreuern nicht gefällt, die meisten jüngeren Spieler haben sich positiv zu einer Meisterschaft „ohne Eltern und Betreuer“ geäußert.

Zu den Kosten. Wir haben für drei Übernachtungen mit Vollpension und einem zusätzlichen Mittagessen in Violau den Preis von 125 € pro Kinder/Jugendliche bezahlt. Betreuer waren noch teurer. Die Tagesgäste haben 90,00 € pro Person gekostet. **Eine Teilnahme nur an der Meisterschaft ist nicht möglich.**

Diese Preise zahlen wir in Dinkelscherben für vier Übernachtungen mit Hallenbad. Wir werden auf jeden Fall versuchen in Dinkelscherben auch die Nichtübernächter/Tagesgäste einführen. Diese können zu Beginn der Vormittagsrunde gebracht und vor dem Abendessen wieder abgeholt werden. Sie erhalten ein Mittagessen und Nachmittagskaffee. Die Spieler sollten zumindest in der Gemeinschaft von anderen Kinder und Jugendlichen zu Mittag essen.

Die bei der letzten Jugendversammlung beschlossene Fragenbogenaktion wurde zurückgestellt und wird im nächsten Jahr durchgeführt. Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder in Dinkelscherben sind. Aber nachdem sich eine Meisterschaft „ohne Eltern und Betreuer“ sehr bewährt hat werden wir auf der Jugendversammlung darüber diskutieren ob wir dies dann auch in Dinkelscherben einführen.

Während unserer jährlichen Schachfreizeit haben die Eltern auch keine Bedürfnisse ihre Kinder zu besuchen.

Bayerische Einzelmeisterschaft vom 06.04.15 - 10.04.15 in Bad Kissing

Folgende unserer Spieler haben sich für die Deutsche EM qualifiziert:

1. Platz U14 Zarko Vuckovic, SF Augsburg
2. Platz U14 Uli Weller, SK Buchloe
1. Platz U16 Denis Gretz, SK Königsbrunn
1. Platz U18 Anton Bilchinski, SK Göggingen

Schwäbische Blitz Einzelmeisterschaft am 14.02.2015 bei den SF Augsburg

Die Meisterschaft wurde von den SF Augsburg mustergültig ausgerichtet. Vielen Dank an Alexandar Vuckovic und sein Team.

1. Platz U20 Johannes Rieder, ESG Donauwörth

1. Platz U16 Simon Bogner, SK Buchloe

1. Platz U14 Zarko Vuckovic, SF Augsburg

1. Platz U12 Jakob Gubariev, SF Augsburg

RAPID-Serie

Die Schwäbische RAPID-Serie wird sehr gut angenommen. Der zuständige Referent im Arbeitskreis Spielbetrieb, David Schury, wird berichten.

Schulschachwettbewerbe der SSJ

Rudi Martin wird als Schulschachreferent über die Meisterschaft berichten.

Mannschaftsmeisterschaften der SSJ

Alexander Wodstrschil wird als 2. Spielleiter über die Mannschaftsmeisterschaften berichten.

Terminplan der SSJ

Wir haben den Kreisen genügend Zeit für ihre Qualifikationsturniere eingeräumt. Die SSJ muss dann rechtzeitig zum Meldeschluss der BSJ ihre Turniere (EM, Blitz-EM, MM U20, MM U16 und die MM U14 organisieren. Im Jugendbereich werden Kreiseinzelmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Bayerische Meisterschaft und Deutsche Meisterschaft in einem Jahr (Saison) gespielt. Über den Terminplan wird auf der Jugendversammlung abgestimmt. Der Bezirksspielleiter kann vor und natürlich auch während der der Jugendversammlung seine Wünsche äußern.

Ich möchte mich auch bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Spielsaison 2014/15 bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Przybylski
1. Spielleiter der SSJ